



**Antworten der
Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)
und der Christlich-Sozialen Union in Bayern (CSU)
auf die Fragen der Deutschen Hämophiliegesellschaft
zur Bekämpfung von Blutungskrankheiten e. V.**

1. **Welche Auswirkungen hat die jüngste Entscheidung des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages auf die bisherige Haltung Ihrer Fraktion in Sachen HCV-Entschädigung?**
2. **Welche Möglichkeit für eine Entschädigungsregelung sieht Ihre Fraktion vor diesem Hintergrund?**

Die Fragen 1 und 2 werden wegen des sachlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Antwort

Die durch Blutprodukte mit Hepatitis-C-Virus (HCV) infizierten Bluter tragen ein schweres Schicksal und haben eine große gesundheitliche und psychische Belastung zu tragen; ihnen gilt unser Mitgefühl. Eine Verletzung von Sorgfaltspflichten oder Aufsichtspflichten staatlicher Stellen liegt dabei nicht vor. Bei dem Infektionsgeschehen handelte es sich zum damaligen Zeitpunkt um unvermeidbare Ereignisse, da sich bis weit in die 80er Jahre kein Verfahren finden ließ, das eine Infizierung von Blutprodukten mit HC-Viren vollständig ausschließen konnte.

CDU und CSU unterstützen grundsätzlich Initiativen zur finanziellen Unterstützung der Betroffenen. Dabei kann aus unserer Sicht die Lösung nicht in einer alleinigen Finanzierung durch den Bund liegen, sondern sollte sich an der Finanzierungsform der Stiftung Humanitäre Hilfe orientieren. Leider sind nach unserer Kenntnis alle Anstrengungen, Partner für eine entsprechende Lösung zu finden, ins Leere gelaufen.

3. **Wie könnte angesichts der bereits bestehenden Entschädigung für durch Blutprodukte HIV-Infizierte Bluter eine Entschädigung für Hepatitis-C-Virus infizierte Bluter aussehen?**

Antwort

Mit dem Ziel der finanziellen Unterstützung der Betroffenen wurden intensive Gespräche mit möglichen Partnern geführt. Hierzu gehörten neben dem Deutschen Roten Kreuz auch die einschlägigen Pharmafirmen sowie die Bundesländer. Eine Einigung über eine gemeinsame Finanzierung konnte leider nicht hergestellt werden.